

Tagungsprogramm

„Politik, Region(en) und Kultur in der vergleichenden Politikwissenschaft“

9. – 11. Oktober 2013 | Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG

SEKTION Vergleichende
Politikwissenschaft der DVWP

Allgemeine Informationen:

Tagungsgebühr: Keine
(Anmeldung erforderlich)

Tagungsorte:	Universität Leipzig Hörsaal Theologische Fakultät Martin-Luther-Ring 3 Erdgeschoss (= HS EG - TF)	Universität Leipzig Seminarräume Theologische Fakultät Martin-Luther-Ring 3 1.Etage (= SR 1/ 3/ 4)	Zeitgeschichtliches Forum Leipzig Grimmische Straße 6 Innenstadt (= ZFL)
--------------	--	---	---

Tagungsbüro: Universität Leipzig
Theologische Fakultät
Seminarraum 2
Martin-Luther-Ring 3 | 1.Etage

Email: politischekultur@uni-leipzig.de

Tagungsorte auf der Karte ansehen: bit.ly/14FSRrO

Mittwoch, 9.10.2013

10.00-13.00 **Panel des wissenschaftlichen Nachwuchses:**

(Lisa Anders/Toralf Stark)

Raum: SR 1

10.00-11.25 „Alle sind gleich, manche sind gleicher“ – Ein Erklärungsansatz für das „Jein“ im Europäischen Integrationsprozess der Türkei (Lisa Schäfer)

Führt regionale Integration zu einer gemeinsamen Außenpolitik? Das Abstimmungsverhalten von regionalen Organisationen in der UN Generalversammlung im Vergleich (Nicolas Burmester/Michael Jankowski)

Präsidentielles Leadership im Kontext südamerikanischer Integration. Institutionalisierung politischer Steuerungsmechanismen innerhalb des Mercosur und der CAN im Vergleich (Anne M. Hoffmann)

11.40-13.00 Explaining autocratic resilience in moments of contestation. Trajectories of the “Arab Spring” in Morocco (Ilyas Saliba)

Wie können kollektive Beteiligungsrechte den Einfluss ethnischer Gruppen auf Entscheidungsprozesse erhöhen? – Ein Konzept zur Überprüfung der Effektivität von Institutional Engineering (Marie-Sophie Heinelt)

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Belgien, Frankreich, Österreich und den Niederlanden (Tanja Wolf)

Mittagspause

Panel 1 – SR 1

Panel 2 – SR 3

Panel 3 – SR 4

**Kultur in Operationalisierung.
Operationalisierung von Kultur**

14.00-16.00

Leitung: Eva Katharina Sarter/Yvonne Franke

**Vergleichende Politikwissenschaft und
Comparative Area Studies: der
Vergleich als Herausforderung**

Moderation: Gero Erdmann

**Verfassungswandel und territoriale
Dynamiken: Regionale Differenzen und
institutionelle Reformen in
Mehrebenensystemen**

Leitung: Bettina Petersohn/Jörg Kemmerzell

Entontologisierung der Kultur: Soziologische
Überlegungen zur Invalidität einer gängigen
unabhängigen Variable (Daniel Kumitz)

Podium:
Thomas Bierschenk
Hans-Joachim Lauth
Matthias Middell

Why Decentralise Authority? An Analysis of Medium
Term Electoral Motives of Government Parties on the
Territorial Dimension (André Kaiser/Leonce Röth)

Staat, Legitimität und politische Kultur: Der Ansatz
der vergleichenden kulturellen politischen
Ökonomie (Nadine Reis)

Die politische Klasse als Akteur im Prozeß der
Institutionalisierung territorialer Ordnung: Beispiele
aus drei europäischen Ländern (Klaus Stolz)

Der Leitbildsurvey des BiB - ein Modell zur
Operationalisierung von Kultur?! (Katrin Schiefer)

Parteienwettbewerb im Reformprozess. Wer erzeugt
territoriale Dynamiken im spanischen
Mehrebenensystem? (Eva Maria Rhode)

Zur Bedeutung kultureller Muster im
Menschenrechtsmonitoring (Julia Wirsinna)

Pfade institutioneller Reform in den neuen
Mehrebenensystemen Ostmitteleuropas (Martin
Brusis)

Eröffnung der Tagung

17.00-17.45

Raum: HS EG - TF
(Astrid Lorenz/Gert Pickel)
Grußworte

Podiumsdiskussion: Politische Kultur(en) in der Vergleichenden Politikwissenschaft

17.45-19.30

Raum: HS EG - TF
Moderation: Steffen Kailitz
Teilnehmer: Heike Holbig, Andreas Mehler, Susanne Pickel, Christian Welzel

Ab 19.30
Uhr

Lichtfest in der Leipziger Innenstadt zur Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989

Informationen in der Tagungsmappe

Donnerstag, 10.10.2013

Panel 1 – SR 1

Panel 2 – SR 3

Panel 3 – SR 4

8.30-10.30

Politische Kultur(en) und Persistenz politischer Regime im Vergleich I

Leitung: Susanne Pickel/Wiebke Breustedt/Toralf Stark

Vergleichende Politikwissenschaft und Areas: Wie viel Area-Expertise braucht der Vergleich vor dem Hintergrund sich verstärkender Globalisierungs- und Vernetzungstendenzen

Leitung: Kristin Seffer/Markus-Michael Müller

Kooperation und Solidarität trotz nationaler Vielfalt? Nationenimages und nationale Frames im internationalen System

Leitung: Nicola Bücken/Tuuli-Marja Kleiner

Einheit, Vielfalt, Hybridität? Zur theoretischen und empirischen Erfassung der globalen Konfiguration politischer Kulturen (Sophia Schubert)

Areas in Zeiten sich vertiefender Globalisierung – das Ende vergleichsmethodisch rigoroser Area Studies? (Heidrun Zinecker)

Die Entstehung von Nationenimages: theoretische Überlegungen und ein historisch-dynamisches Schichtenmodell (Günter Bentele)

Typen politischer Kultur in nicht-demokratischen Systemen. Eine Analyse autoritärer und hybrider Regime Südasiens (Marlene Mauk)

Der Mango-Pflaume Vergleich. Fallstricke qualitativer Regionen übergreifender Vergleiche (Rolf Frankenberger/Patricia Graf)

Der Einfluss regionaler Kulturen auf Migrationsströme: eine empirische Untersuchung interregionaler Mobilität und kultureller Werte in 14 europäischen Ländern (Jochen Hirschle)

Demokratie = Demokratie? Mögliche Ursachen fehlender Messinvarianz politischen Vertrauens in nicht-westlichen Demokratien (Wiebke Breustedt)

Functional equivalents and labour policy-making in Germany and Japan: The role of institutions of coordination for legislative reform (Steffen Heinrich)

Deutschland – Land der Energiewende? Die Eigen- und Fremd-Konstruktion eines energie- & klimapolitischen Nationenimages und deren Auswirkungen auf die internationale Kooperation (Jens Marquardt)

Die Wahrnehmung zur Legitimität in der EU: Kongruenz oder Inkongruenz von Eliten und Bürgerkultur (Norma Osterberg-Kaufmann)

Braudel „trans“-atlantisch? Die historisch-strukturell vergleichende Methode und Gewalt in Zentralamerika und der Karibik (Hannes Warnecke)

Der Einfluss von Minderheiten und der Integrationspolitik auf Nationenimages (Karin Schnebel)

Bildung und soziale Ungleichheiten in Lateinamerika: Kontinuität im Wandel in Venezuela und Uruguay (Stefan Peters)

Kaffeepause

	Panel 1 – SR 1	Panel 2 – SR 3	Panel 3 – SR 4
11.00-13.00	<p>Politische Kultur(en) und Persistenz politischer Regime im Vergleich II Leitung: Susanne Pickel/Wiebke Breustedt/Toralf Stark</p>	<p>Parlamentarische Kontrolle in den deutschen Bundesländern Leitung: Werner Reutter/Lisa Anders</p>	<p>Herausforderungen der vergleichenden Rechtsextremismusforschung Leitung: Oliver Decker/Johannes Kiess/Elmar Brähler</p>
	<p>Tightness/Looseness: A fruitful concept for political culture research? (Franziska Deutsch/Marieke van Egmond)</p>	<p>Parlamentarische Anfragen als oppositionelles Kontrollinstrument im Mehrebenensystem der Bundesrepublik (Christian Stecker)</p>	<p>"New" Right-Wing Terrorism and Its Challenges. The Crimes Committed by Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) in a Comparative Framework (Michael Edinger)</p>
	<p>Kulturelle Vielfalt, politische Kultur und Konflikte. Die Rolle von sozialer Anerkennung und nationaler Identifikation als Stabilitätsfaktoren in kulturell heterogenen Gesellschaften (Nina Guerin)</p>	<p>Europäisierung des deutschen Landesparlamentarismus? Die Rolle der Landesverwaltungen bei der Umsetzung der Subsidiaritätskontrolle (Aron Buzogany/Jens Häsing)</p>	<p>Attitude and agency: common roots, diverting methodologies, joint ventures? (Kathrin Reimer)</p>
	<p>Politische Kultur und demokratischer Verfassungsstaat – ein Zwei-Ebenen-Modell (Tom Mannewitz)</p>	<p>Landesparlamente, Finanzpolitik und die Schuldenbremse in Zeiten der Finanzkrise (Henrik Scheller)</p>	<p>Ideologien rechtsextremer Parteien und Bewegungen in Südosteuropa und deren Folgen für die vergleichende Rechtsextremismusforschung (Sebastian Goll)</p>
			<p>Reputation Building and the Electoral Success of Right-wing Extremism in Greece (Vassiliki Georgiadou/Ioannis Konstantinidis/Lamprini Rori)</p>

Mittagspause

Panel 1 – SR 1

Panel 2 – SR 3

Panel 3 – SR 4

14.30-16.30

Regionale Dynamiken der Demokratieentwicklung in vergleichender Perspektive

Leitung: Brigitte Weiffen/Gert Pickel

Zwischen Hörsaal und Internet. Neue Formen der politikwissenschaftlichen Lehre

Moderation: Stefan Skupien

Rechtsextremismus und Regionalismus

Leitung: Ursula Birsl/Samuel Salzborn

Multi-Party Elections in Africa: A Diverse Picture
(Matthis Bogaards)

Podium:
Anja Mihr
Catherina Sachse
Toralf Stark
Michael Stoiber

„Aufmarsch- und Rückzugsgebiete für die Nationalisten Deutschlands ...“ Zur regionalen Dimension rechtsextremer Vergemeinschaftung in der Bundesrepublik Deutschland (Gideon Botsch/Christoph Kopke)

Regimewechsel, Regimewandel und autoritäre Dauerhaftigkeit: Erklärungsansätze zur Verlaufsvielfalt des Arabischen Frühlings (Thomas Demmelhuber)

Nationalismus und Antisemitismus im Printmediendiskurs um die Finanzkrise in Österreich und England (Karin Stögner)

Der Kampf um Demokratie in Südasien: Ursachen, Verlauf und regionale Muster (Christian Wagner)

Wohlfahrtschauvinismus = regionalistischer Rechtspopulismus? (Florian Hartleb)

Demokratiekrisen in Lateinamerika und die
Reaktion der internationalen Gemeinschaft (Britta
Weiffen)

17.00-18.00

Mitgliederversammlung der DVPW-Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Raum: SR 4

Politische Kultur in Deutschland nach der friedlichen Revolution
Öffentliche Diskussionsveranstaltung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig (ZFL)

Moderation: Astrid Lorenz, Claudia Wiesner

Grußwort der Stadt Leipzig: Andreas Müller, Erster Bürgermeister

19.00-21.00

Podium:

Robert Clemen, Mitglied des Sächsischen Landtags (CDU)

Rainer Eckert, Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig

Constanze Krehl, Mitglied des Europäischen Parlaments (SPD)

Günther Nonnenmacher, Herausgeber der FAZ und Honorarprofessor an der Universität Leipzig

Anschließend Kleiner Empfang

Freitag, 11.10.2013

Panel 1 – SR 1

Panel 2 – SR 3

Panel 3 – SR 4

9.00-11.00

Der lange Schatten der Religion in Europa. Einflüsse der religiösen und konfessionellen Prägung auf politische Orientierungen und politisches Verhalten: transnationale und regionale Vergleiche I
Leitung: Antonius Liedhegener/Ulrich Rosar

Gewaltenteilung innerhalb der Europäischen Union
Leitung: Miriam Hartlapp/Daniel Göler

Corruption and Political Power from a Comparative Perspective I
Leitung: Christian van Soest/Thomas Richter

Wahlen & Parteibindung
Religiöse Pluralisierung und Wählerverhalten im christlichen Europa (Mira Hassan/Pascal Siegers)

Das System der horizontalen Gewaltenteilung in der EU – quasi-parlamentarisch oder quasi-präsidentiell?
(Frank Decker/Jared Sonnicksen)

Curse of EU funds in Central and Eastern Europe?
On how EU funds impact on grand corruption
(Mihály Fazekas/Jana Chvalkovska/Jiri Skuhrovec/István Janos Tóth/Lawrence Peter King)

Glaube, Werte, CDU? Religiosität und Wertorientierungen als Determinanten der Parteiidentifikation von Zuwanderern und ihren Nachkommen in Deutschland (Stephanie Müssig)

Die direkte Parlamentsbeteiligung in EU-Angelegenheiten – ein Vergleich zwischen Frankreich, Deutschland und Polen? (Pawel Szczerbak)

Is it all about profit? Corruption in European Comparative Perspective (Ina Kubbe)

Policies
Die moralpolitische Konfliktlinie: Zwischen liberalen und konservativen Perspektiven in Religion und Politik (Anja Hennig)

Karlsruhe – Luxemburg – Straßburg. Gerichtliche Gewaltenteilung in der EU? (Uwe Kranenpohl)

Corruption the Anti-Corruption Reform: The Judicial Reform and the Fight against Corruption in Romania after January 2007 (Luana Martin)

Zur Lobbyarbeit der muslimischen Organisationen in Deutschland (Ufuk Olgun)

Auswirkungen der gestärkten Rolle des Europäischen Rates und seines gewählten Präsidenten auf das System der checks and balances in der EU (Martin Große Hüttmann)

Corruption in Latin America and Eastern Europe: Conceptualizing and measuring a „bad informal institution“ (Wolfgang Muno)

Kaffeepause

Panel 1 – SR 1

Panel 2 – SR 3

Panel 3 – SR 4

11.30-13.30

Der lange Schatten der Religion in Europa. Einflüsse der religiösen und konfessionellen Prägung auf politische Orientierungen und politisches Verhalten: transnationale und regionale Vergleiche II

Symbolic politics: influencing political culture and democratisation inside and outside the EU
Leitung: Claudia Wiesner

Corruption and Political Power from a Comparative Perspective II
Leitung: Christian van Soest/Thomas Richter

Leitung: Antonius Liedhegener/Ulrich Rosar

Identität

Symphonia und Toleranz: Religion und Identität in Russland und Tatarstan (Julia Gerlach)

Sustainable development, policy tools and regime type - democracies and autocracies in comparison (Stefan Wurster)

From Patronage to Program: Programmatic and Clientelistic Campaign Strategies in Ghana's 2012 Elections (Mascha Rauschenbach)

Europas religiöser Demos? Der Zusammenhang zwischen politischer Identität und Religion in Westeuropa (Margarete Scherer)

Autoritäre (Re-)Stabilisierungstendenzen durch Externe Demokratieförderung? (Can Zeyrek)

Corrupt networks as the basis of political power – empirical insights into Sicilian politics (Dorothea Urban)

Zivilgesellschaft

Das Makro-Mikro-Puzzle der Säkularisierung – oder: warum haben säkularisierte Gesellschaften mehr Sozialkapital obwohl religiöse Menschen sozial aktiver sind? (Sigrid Roßteutscher/Richard Traunmüller)

Autoritäre Persistenz durch Fußballpolitik? (Timm Beichelt)

Comparing Corruption Around The World: Are There Area-Specific Trends and Explanations? (Sabrina Maass/Thomas Richter/Christian von Soest)

Kultur oder Struktur in unterschiedlichen Kontexten: Religion und soziale Partizipation in europäischen Gesellschaften (Katarzyna Lasinska)

Die Macht politischer Narration (Anja Franke-Schwenk)

How to study EU programme implementation and local experiences/ the relation between central and

the local?" Two cases from Finland: LEADER and
Culture. (Katja Mäkinen/Marko Nousianen)

13.30-14.00

Good Bye
Raum: SR 1
